

Das Lehramtsstudium

Bachelor of Education (B.Ed.) und
Master of Education (M.Ed.)
an der Universität Paderborn

18. Ausgabe: 03.04.2024

Zentrum für Bildungsforschung
und Lehrerbildung der Universität Paderborn –
PLAZ-Professional School

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Herausgegeben von: Universität Paderborn
Redaktion: PLAZ – Professional School of Education
Zentrale Studienberatung (ZSB)
Stand: 18. Ausgabe: 03.04.2024

Änderungen vorbehalten
Diese Broschüre ersetzt keine persönliche Beratung.
Wir weisen Sie außerdem darauf hin, dass dieses Dokument keine Rechts-
verbindlichkeit hat.

Inhaltsverzeichnis

1	DAS LEHRAMTSSTUDIUM AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN	4
2	ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN	5
2.1	SPRACHLICHE VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS LEHRAMTSSTUDIUM	5
2.2	EIGNUNGSPRÜFUNGEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN.....	6
3	LEHRÄMTER	7
3.1	LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN (G)	7
3.2	LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN (HRSGE)	8
3.3	LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN (GYGE)	9
3.4	LEHRAMT AN BERUFSSKOLLEGS (BK).....	10
3.5	LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG (SP)	12
4	FÄCHERANGEBOT UND FÄCHERKOMBINATIONEN	13
4.1	LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN (G)	14
4.2	LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG (SP)	14
4.3	LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN (HRSGE), LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN (GYGE) UND LEHRAMT AN BERUFSSKOLLEGS (BK)	15
5	PRAXISELEMENTE	16
5.1	DAS EIGNUNGS- UND ORIENTIERUNGSPRAKTIKUM (B.Ed.).....	17
5.2	DAS BERUFSFELDPRAKTIKUM (B.Ed.)	17
5.3	DAS PRAXISSEMESTER (M.Ed.)	18
6	PROFESSIONALISIERUNG IM LEHRAMTSSTUDIUM	18
7	PRÜFUNGSVERFAHREN	19
8	ZEITFENSTERKONZEPT FÜR PFLICHTVERANSTALTUNGEN	20
9	ERWEITERUNGSSTUDIUM	20
10	VORBEREITUNGSDIENST	20
11	WEITERE HINWEISE FÜR LEHRAMTSSTUDIERENDE	20
12	ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLEN	21

1 Das Lehramtsstudium an der Universität Paderborn

Die universitäre Ausbildung von Lehrer*innen in Nordrhein-Westfalen gliedert sich in ein Bachelor- und ein Masterstudium. Das Studium dient dazu, die wissenschaftlichen Grundlagen für die selbständige Ausübung eines Lehramtes an öffentlichen Schulen zu erwerben. Des Weiteren werden die dazu benötigten grundlegenden fachlichen, didaktischen und pädagogischen Kompetenzen erworben und in ersten Praxiserfahrungen erprobt und reflektiert. Ein professioneller Umgang mit Vielfalt insbesondere mit Blick auf ein inklusives Schulsystem findet in der Ausbildung besondere Beachtung.

Folgende **lehramtsbezogene Studiengänge** bietet die Universität Paderborn an:

- Lehramt an Grundschulen (G) mit den Abschlüssen
Bachelor of Education (B.Ed.) und Master of Education (M.Ed.)
- Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe) mit den Abschlüssen
Bachelor of Education (B.Ed.) und Master of Education (M.Ed.)
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe) mit den Abschlüssen
Bachelor of Education (B.Ed.) und Master of Education (M.Ed.)
- Lehramt an Berufskollegs (BK) mit den Abschlüssen
Bachelor of Education (B.Ed.) und Master of Education (M.Ed.)
bzw. für einige affine Fachrichtungen
Bachelor of Science (B.Sc.) und Master of Education (M.Ed.)
- Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SP) mit den Abschlüssen
Bachelor of Education (B.Ed.) und Master of Education (M.Ed.)

Die **Regelstudienzeit** für alle lehramtsbezogenen Studiengänge beträgt insgesamt zehn Semester. Davon entfallen sechs Semester auf den Bachelor of Education (B.Ed.) und vier Semester auf den Master of Education (M.Ed.).

Gesetzliche Grundlagen der Ausbildung von Lehrer*innen an der Universität Paderborn sind das **Lehrerausbildungsgesetz (LABG)** vom 12. Mai 2009, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23. Februar 2022) und die **Lehramtszugangsverordnung (LZV)** des Landes Nordrhein-Westfalen, in Kraft getreten am 08. Mai 2016, geändert durch Verordnung vom 18. Juni 2021, in Kraft getreten am 2. Juli 2021).

Um den **Start ins Studium** so einfach wie möglich zu gestalten, gibt es an der Universität Paderborn das Angebot einer Orientierungsphase insbesondere für Studienanfänger*innen. In dieser Phase findet eine Begleitung durch erfahrene Studierende (Teamer*innen) statt. Es besteht die Möglichkeit, Beratung und Unterstützung zu allen Themen rund um den Studienstart zu erhalten. Ergänzend geben Lehrende Facheinführungen zu den Inhalten und zum Aufbau des Studiums. Mit relevanten Informationen rund um die Stundenplanerstellung endet die Orientierungsphase. Nähere Informationen zu Terminen, Ablauf und Ansprechpartner*innen finden Sie auf der Homepage: <https://plaz.uni-paderborn.de/start-ins-studium>.

2 Zugangsvoraussetzungen

Für die Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Education (B.Ed.)¹ kann eingeschrieben werden, wer

- über das **Zeugnis der Hochschulreife** (allgemeine oder einschlägig fachgebundene)² verfügt,
- die **Kenntnis zweier Fremdsprachen** nachweist, in der Regel durch die Hochschulzugangsberechtigung³. Ausnahme: Im Lehramt an Berufskollegs reicht der Nachweis einer Fremdsprache, sofern eine berufliche Fachrichtung studiert wird.

Für die Studiengänge mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) kann eingeschrieben werden, wer die geforderten Zugangsvoraussetzungen erfüllt:

<https://plaz.uni-paderborn.de/med>

2.1 Sprachliche Voraussetzungen für das Lehramtsstudium

Für das Studium der Unterrichtsfächer Englisch, Französisch und Spanisch sind in allen Lehrämtern **Vorkenntnisse der jeweiligen Sprache** Voraussetzung für die Einschreibung.

Für das Unterrichtsfach **Englisch** müssen Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachgewiesen werden. Nähere Informationen zu den Möglichkeiten dieses Nachweises finden Sie hier:

<https://kw.uni-paderborn.de/anglistik-amerikanistik/studium/studiengaenge-anglistikamerikanistik/>

Für die Unterrichtsfächer **Französisch** und **Spanisch** müssen Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachgewiesen werden. Nähere Informationen zu den Möglichkeiten dieses Nachweises finden Sie hier:

<https://kw.uni-paderborn.de/institut-fuer-romanistik/studium/fragen-und-antworten-rund-um-das-studium>

Zusätzlich zum Nachweis der Sprachkenntnisse für die Einschreibung muss für die Unterrichtsfächer **Französisch** und **Spanisch** ein **Diagnostiktest** zur Selbstüberprüfung zu Beginn des Studiums durchgeführt werden. Weitere Informationen zum Diagnostiktest finden Sie ebenfalls auf den oben angegebenen Internetseiten.

¹ Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge mit dem Abschluss B.Sc. erfahren Sie bei den jeweiligen Fakultäten.

² Oder wer nach Maßgabe ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis der Fachhochschulreife oder einen durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannten Vorbildungsnachweis oder die Voraussetzung für in der beruflichen Bildung Qualifizierte erfüllt. Nähere Informationen finden Sie auf der entsprechenden Seite des Studierendensekretariats: <https://www.uni-paderborn.de/zv/3-3/formalitaeten/bewerben-mit-beruflicher-qualifikation/>.

³ Wer eine andere Sprache als Deutsch als Erstsprache erlernt und seine Hochschulzugangsberechtigung in deutscher Sprache erworben hat, braucht lediglich Kenntnisse in einer weiteren Sprache nachzuweisen. Der Nachweis der fremdsprachlichen Kenntnisse ist im Rahmen des Bachelor of Education (B.Ed.) spätestens bis zur Zulassung zur Bachelorarbeit zu erbringen. Für den Master of Education (M.Ed.) und das Erweiterungsstudium (B.Ed. und M.Ed.) sind die Kenntnisse bis zur Einschreibung nachzuweisen.

Für die Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor of Education (B.Ed.) und Master of Education (M.Ed.), die zum **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen** qualifizieren, werden gemäß den Landesvorgaben für einige der an der Universität Paderborn angebotenen Unterrichtsfächer **besondere Sprachkenntnisse** verlangt.

Unterrichtsfach im Lehramt GyGe	Art der Fremdsprachenkenntnisse
Geschichte	Kenntnisse in Latein auf dem Niveau eines Kleinen Latinums ⁴
Philosophie/ Praktische Philosophie	Kenntnisse in Latein auf dem Niveau eines Kleinen Latinums oder Kenntnisse in Griechisch (Graecum) ⁴
Evangelische Religionslehre	Kenntnisse in Griechisch auf dem Niveau des Graecums und wahlweise in Hebräisch auf dem Niveau des Hebraicums oder in Latein auf dem Niveau des Kleinen Latinums ⁵
Katholische Religionslehre	Kenntnisse in Latein auf dem Niveau des Kleinen Latinums sowie Grundkenntnisse im Biblischen Griechisch und in Hebräisch ⁶

Weitere Informationen und Hinweise zum nachträglichen Erwerb dieser Fremdsprachenkenntnisse entnehmen Sie bitte dem folgenden Link unter dem Punkt „Fachspezifische Informationen“:

<https://plaz.uni-paderborn.de/lehramtsstudium/berufs-und-studienwahl/lehramt-gyge>

2.2 Eignungsprüfungen an der Universität Paderborn

Für die Unterrichtsfächer **Kunst, Musik** und **Sport** ist für alle Lehramter vor der Einschreibung die erfolgreiche Teilnahme an der jeweiligen **Eignungsprüfung** erforderlich. Für die Teilnahme an diesen Eignungsfeststellungsverfahren muss ein Antrag auf Zulassung gestellt werden. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über Fristen und Termine.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der folgenden Seite:

<https://www.uni-paderborn.de/zv/3-3/bewerbung-immatrikulation/eignungspruefungen>

⁴ Diese Kenntnisse müssen bis zur Zulassung zur Bachelorarbeit nachgewiesen werden. Für den Master of Education (M.Ed.) sind sie Zulassungsvoraussetzung.

⁵ Diese Kenntnisse müssen bis zur Zulassung zur Bachelorarbeit nachgewiesen werden. Einer der geforderten Nachweise in Griechisch oder Latein bzw. Hebräisch kann im Bachelor of Education (B.Ed.) durch den Nachweis einer anderen Fremdsprache ersetzt werden. Dieser Ersatz gilt nicht für die Zulassung zum Master of Education (M.Ed.).

⁶ Die Kenntnisse in Latein auf dem Niveau eines Kleinen Latinums müssen bis zur Zulassung zur Bachelorarbeit nachgewiesen werden. Für die Zulassung zum Master of Education (M.Ed.) sind zusätzlich Grundkenntnisse im Biblischen Griechisch und in Hebräisch nachzuweisen.

3 Lehramter

Im Bachelor of Education (B.Ed.) sind Fachwissenschaft, Fachdidaktik, Bildungswissenschaften und Deutsch für Schüler*innen mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ) zu studieren. Die Ausbildung in den zwei (HRSGe, GyGe, BK), drei (G) bzw. vier (SP) Unterrichtsfächern, beruflichen Fachrichtungen, Lernbereichen bzw. sonderpädagogischen Fachrichtungen erfolgt jeweils mit dem Ziel der Entwicklung grundlegender fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen. Im Master of Education (M.Ed.) wird die Auseinandersetzung mit den wissenschaftlichen Grundlagen für die Wahrnehmung und Ausübung von Unterrichts-, Erziehungs- und Schulentwicklungsaufgaben vertieft.

3.1 Lehramt an Grundschulen (G)

Das Studium für das Lehramt an Grundschulen umfasst an der Universität Paderborn folgende **Anteile**:

1. Lernbereich Sprachliche Grundbildung
2. Lernbereich Mathematische Grundbildung
3. Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht) oder eines der folgenden Unterrichtsfächer:
 - a. Englisch
 - b. Kunst
 - c. Musik
 - d. Religionslehre, evangelisch
 - e. Religionslehre, islamisch
 - f. Religionslehre, katholisch
 - g. Sport

Das Studium der Lernbereiche und ggf. des Unterrichtsfaches beinhaltet jeweils fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien.

4. Vertiefendes Studium eines der unter den Punkten 1-3 genannten Fächer bzw. Lernbereiche
5. Bildungswissenschaftliches Studium
6. Deutsch für Schüler*innen mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ)
7. Praxiselemente, die systematisch mit theoriebezogenen Studien verknüpft sind
8. Eine Bachelor- und eine Masterarbeit

Das **Studienvolumen** im Bachelor of Education (B.Ed.) beträgt insgesamt 180 Leistungspunkte (LP)⁷ und im Master of Education (M.Ed.) insgesamt 120 LP. Die Leistungspunkte verteilen sich wie folgt:

Studienaufbau (Lehramt G)	Bachelor of Education	Master of Education
1. Sprachliche Grundbildung	36 LP	18 LP
2. Mathematische Grundbildung	36 LP	18 LP
3. Unterrichtsfach bzw. Lernbereich	36 LP	18 LP
Vertiefung in 1, 2 oder 3	9 LP	6 LP
Bildungswissenschaftliches Studium	45 LP	17 LP
Deutsch für Schüler*innen mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ)	6 LP	-
Praxissemester	-	25 LP
Bachelor- und Masterarbeit	12 LP	18 LP
Summe der Leistungspunkte	180 LP	120 LP

⁷ Leistungspunkte (LP): Ein Leistungspunkt entspricht 30 Arbeitsstunden. Diese umfassen Vor- und Nachbereitungszeit, Präsenzzeit und Zeit für die Prüfungsvorbereitung.

3.2 Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)

Das Studium für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen umfasst an der Universität Paderborn folgende **Anteile**:

1. Zwei Unterrichtsfächer aus der Tabelle unter Punkt 4.3, darunter verpflichtend eines der folgenden Unterrichtsfächer:
 - a. Chemie
 - b. Deutsch
 - c. Englisch
 - d. Geschichte
 - e. Informatik
 - f. Mathematik
 - g. Physik
 - h. Praktische Philosophie
 - i. Religionslehre, evangelisch
 - j. Religionslehre, islamisch
 - k. Religionslehre, katholisch

Das Studium der Unterrichtsfächer beinhaltet jeweils fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien.

2. Bildungswissenschaftliches Studium
3. Schwerpunktbereich SI (Der Schwerpunktbereich enthält fachspezifische und fachübergreifende Elemente, die auf die speziellen Anforderungen der Sekundarstufe I ausgerichtet sind, wie z. B. Angebote zur Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.)
4. Deutsch für Schüler*innen mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ)
5. Praxiselemente, die systematisch mit theoriebezogenen Studien verknüpft sind
6. Eine Bachelor- und eine Masterarbeit

Das **Studienvolumen** im Bachelor of Education (B.Ed.) beträgt insgesamt 180 Leistungspunkte (LP)⁸ und im Master of Education (M.Ed.) insgesamt 120 LP. Die Leistungspunkte verteilen sich wie folgt:

Studienaufbau (Lehramt HRSGe)	Bachelor of Education	Master of Education
1. Unterrichtsfach	60 LP	18 LP
2. Unterrichtsfach	60 LP	18 LP
Bildungswissenschaftliches Studium	36 LP	23 LP
Schwerpunktbereich SI	6 LP	18 LP
Deutsch für Schüler*innen mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ)	6 LP	-
Praxissemester	-	25 LP
Bachelor- und Masterarbeit	12 LP	18 LP
Summe der Leistungspunkte	180 LP	120 LP

⁸ Leistungspunkte (LP): Ein Leistungspunkt entspricht 30 Arbeitsstunden. Diese umfassen Vor- und Nachbereitungszeit, Präsenzzeit und Zeit für die Prüfungsvorbereitung.

3.3 Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)

Das Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen umfasst an der Universität Paderborn folgende **Anteile**:

1. Zwei Unterrichtsfächer aus der Tabelle unter Punkt 4.3, darunter verpflichtend eines der folgenden Unterrichtsfächer:
 - a. Chemie
 - b. Deutsch
 - c. Englisch
 - d. Französisch
 - e. Geschichte
 - f. Informatik
 - g. Mathematik
 - h. Philosophie/ Praktische Philosophie
 - i. Physik
 - j. Religionslehre, evangelisch
 - k. Religionslehre, islamisch
 - l. Religionslehre, katholisch
 - m. Spanisch

Das Studium der Unterrichtsfächer beinhaltet fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien.

2. Bildungswissenschaftliches Studium
3. Deutsch für Schüler*innen mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ)
4. Praxiselemente, die systematisch mit theoriebezogenen Studien verknüpft sind
5. Eine Bachelor- und eine Masterarbeit

Das **Studienvolumen** im Bachelor of Education (B.Ed.) beträgt insgesamt 180 Leistungspunkte (LP)⁹ und im Master of Education (M.Ed.) insgesamt 120 LP. Die Leistungspunkte verteilen sich wie folgt:

Studienaufbau (Lehramt GyGe)	Bachelor of Education	Master of Education
1. Unterrichtsfach	72 LP	27 LP
2. Unterrichtsfach	72 LP	27 LP
Bildungswissenschaften	18 LP	23 LP
Deutsch für Schüler*innen mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ)	6 LP	-
Praxissemester	-	25 LP
Bachelor- und Masterarbeit	12 LP	18 LP
Summe der Leistungspunkte	180 LP	120 LP

⁹ Leistungspunkte (LP): Ein Leistungspunkt entspricht 30 Arbeitsstunden. Diese umfassen Vor- und Nachbereitungszeit, Präsenzzeit und Zeit für die Prüfungsvorbereitung.

3.4 Lehramt an Berufskollegs (BK)

Im Lehramt an Berufskollegs gibt es an der Universität Paderborn **fünf Studienmöglichkeiten**:

1. Zwei gleichwertige Unterrichtsfächer bzw. berufliche Fachrichtungen aus dem Fächerangebot für das Lehramt an Berufskollegs gemäß der Tabelle unter Punkt 4.3 mit dem Abschluss B.Ed. und M.Ed., darunter verpflichtend eines der folgenden Unterrichtsfächer bzw. beruflichen Fachrichtungen:
 - a. Chemie
 - b. Deutsch
 - c. Elektrotechnik
 - d. Englisch
 - e. Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft
 - f. Französisch
 - g. Informatik
 - h. Maschinenbautechnik
 - i. Mathematik
 - j. Philosophie/ Praktische Philosophie
 - k. Physik
 - l. Religionslehre, evangelisch
 - m. Religionslehre, islamisch
 - n. Religionslehre, katholisch
 - o. Sozialpädagogik¹⁰
 - p. Spanisch
 - q. Wirtschaftswissenschaft

Das Studium der Unterrichtsfächer bzw. der beruflichen Fachrichtungen beinhaltet fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien.

2. Studium der beruflichen Fachrichtungen Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft sowie Lebensmitteltechnik (Kooperationsstudiengang mit der Technischen Hochschule OWL, Standort Lemgo) mit dem Abschluss B.Ed. und M.Ed.¹¹
3. Studium der Großen beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik in Kombination mit der Kleinen beruflichen Fachrichtung Automatisierungstechnik oder Informationstechnik mit dem Abschluss M.Ed. nach einem vorangegangenen Studium der Elektrotechnik (z. B. mit dem Abschluss B.Sc.)¹²
4. Studium der Großen beruflichen Fachrichtung Maschinenbautechnik in Kombination mit der Kleinen beruflichen Fachrichtung Fertigungstechnik mit dem Abschluss M.Ed. nach einem vorangegangenen Studium Maschinenbau (z. B. mit dem Abschluss B.Sc.)¹³
5. Studium der Wirtschaftspädagogik mit der Großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften und einer Kleinen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftsinformatik, Sektorales Management, Produktion/Logistik/Absatz oder Finanz- und Rechnungswesen mit dem

¹⁰ Das Studienfach befindet sich in der Akkreditierungsphase.

¹¹ Aufgrund der Kooperation der Universität Paderborn mit der Technischen Hochschule OWL ist eine Einschreibung an beiden Hochschulen notwendig.

¹² Der Master-Studiengang mit zwei verwandten gewerblich-technischen Fächern ist besonders für Absolvent*innen von Fachhochschulen attraktiv.

¹³ Der Master-Studiengang mit zwei verwandten gewerblich-technischen Fächern ist besonders für Absolvent*innen von Fachhochschulen attraktiv.

Abschluss M.Ed. nach einem vorangegangenen Studium der Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss B.Sc. und einem sich anschließenden Studium der Wirtschaftspädagogik

Das Studium für das Lehramt an Berufskollegs mit den Abschlüssen Bachelor of Education (B.Ed.) und Master of Education (M.Ed.), wie es unter dem Aufzählungspunkt 1 aufgeführt ist, umfasst folgende **Anteile**:

1. Fachstudium
 - a. zweier Unterrichtsfächer oder
 - b. eines Unterrichtsfaches und einer der beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Maschinenbautechnik, Sozialpädagogik oder Wirtschaftswissenschaft¹⁴
 - c. von zwei der beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Maschinenbautechnik, Sozialpädagogik oder Wirtschaftswissenschaft

Das Studium der Fächer bzw. beruflichen Fachrichtungen beinhaltet jeweils fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien.

2. Bildungswissenschaftliches und Berufspädagogisches Studium
3. Deutsch für Schüler*innen mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ)
4. Praxiselemente, die systematisch mit theoriebezogenen Studien verknüpft sind
5. Eine Bachelor- und eine Masterarbeit

Das **Studienvolumen** im Bachelor of Education (B.Ed.) beträgt insgesamt 180 LP (Leistungspunkte)¹⁵ und im Master of Education (M.Ed.) insgesamt 120 LP. Die Leistungspunkte verteilen sich wie folgt:

Studienaufbau (Lehramt BK)	Bachelor of Education	Master of Education
1. Unterrichtsfach/berufliche Fachrichtung	72 LP	27 LP
2. Unterrichtsfach/berufliche Fachrichtung	72 LP	27 LP
Bildungswissenschaftliches Studium/ Berufspädagogik	18 LP	23 LP
Deutsch für Schüler*innen mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ)	6 LP	-
Praxissemester	-	25 LP
Bachelor- und Masterarbeit	12 LP	18 LP
Summe der Leistungspunkte	180 LP	120 LP

Für das Lehramt an Berufskollegs gemäß den o. g. Aufzählungspunkten 1-5 ist eine einschlägige **fachpraktische Tätigkeit** von 12 Monaten Dauer nachzuweisen. Der überwiegende Teil der fachpraktischen Tätigkeit soll vor Abschluss des Master of Education (M.Ed.) geleistet werden¹⁶. Die fachpraktische Tätigkeit kann auch im Rahmen besonderer Praktika erbracht werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der folgenden Seite:

<https://www.laquila.nrw.de/wege-ins-lehramt/fachpraktische-taetigkeit>

¹⁴ Eine Kombination der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik mit dem Unterrichtsfach Pädagogik ist nicht möglich.

¹⁵ Leistungspunkte (LP): Ein Leistungspunkt entspricht 30 Arbeitsstunden. Diese umfassen Vor- und Nachbereitungszeit, Präsenzzeit und Zeit für die Prüfungsvorbereitung.

¹⁶ Empfohlen wird, die fachpraktische Tätigkeit vor Beginn des Master of Education (M.Ed.) zu absolvieren, da in dieser Phase aufgrund des Praxissemesters und der Masterarbeit wenig Zeit für weitere Praxisphasen bleibt.

3.5 Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SP)

Das Studium des Lehramtes für sonderpädagogische Förderung umfasst an der Universität Paderborn folgende **Anteile**:

1. Lernbereich Sprachliche Grundbildung oder Lernbereich Mathematische Grundbildung
2. Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht) oder eines der folgenden Unterrichtsfächer:
 - a. Englisch
 - b. Kunst
 - c. Musik
 - d. Religionslehre, evangelisch
 - e. Religionslehre, katholisch
 - f. Sport

Das Studium der Lernbereiche und ggf. des Unterrichtsfaches beinhaltet jeweils fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien.

3. Sonderpädagogische Fachrichtung 1 – Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung oder Förderschwerpunkt Lernen¹⁷
4. Sonderpädagogische Fachrichtung 2 – Förderschwerpunkt Lernen¹⁷ oder Förderschwerpunkt Sprache
5. Bildungswissenschaftliches Studium
6. Deutsch für Schüler*innen mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ)
7. Praxiselemente, die systematisch mit theoriebezogenen Studien verknüpft sind
8. Eine Bachelor- und eine Masterarbeit

Das **Studienvolumen** im Bachelor of Education (B.Ed.) beträgt insgesamt 180 Leistungspunkte (LP)¹⁸ und im Master of Education (M.Ed.) insgesamt 120 LP. Die Leistungspunkte verteilen sich wie folgt:

Studienaufbau (Lehramt SP)	Bachelor of Education	Master of Education
1. Lernbereich	36 LP	18 LP
2. Lernbereich oder Unterrichtsfach	36 LP	18 LP
Sonderpädagogische Fachrichtung 1	33 LP	18 LP
Sonderpädagogische Fachrichtung 2	39 LP	15 LP
Bildungswissenschaftliches Studium	18 LP	8 LP
Deutsch für Schüler*innen mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ)	6 LP	-
Praxissemester	-	25 LP
Bachelor- und Masterarbeit	12 LP	18 LP
Summe der Leistungspunkte	180 LP	120 LP

¹⁷ Wenn der Förderschwerpunkt Lernen gewählt wird, dann muss die andere sonderpädagogische Fachrichtung der Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung oder der Förderschwerpunkt Sprache sein.

¹⁸ Leistungspunkte (LP): Ein Leistungspunkt entspricht 30 Arbeitsstunden. Diese umfassen Vor- und Nachbereitungszeit, Präsenzzeit und Zeit für die Prüfungsvorbereitung.

4 Fächerangebot und Fächerkombinationen

Im Folgenden erfahren Sie mehr über das Fächerangebot der Universität Paderborn für die einzelnen Lehrämter sowie die Kombinationsmöglichkeiten (vgl. LZV).

Fußnoten zu den Ausführungen auf den Seiten 14 und 15 mit Blick auf den Zugang zu den Studiengängen mit dem Abschluss Bachelor of Education (B.Ed.):

- 1 Studienbeginn ist zum Winter- und zum Sommersemester möglich.
- 2 Studienbeginn ist zum Winter- und zum Sommersemester möglich. Empfohlen wird der Beginn zum Wintersemester.
- 3 Studienbeginn ist das Wintersemester. Eine Einschreibung ist nur zum Wintersemester möglich.
- 4 Es muss vor Beginn des Studiums eine Eignungsprüfung abgelegt werden (vgl. hierzu <https://www.uni-paderborn.de/zv/3-3/formalitaeten/eignungspruefungen/>)
- 5 Das Studium erfolgt an der Hochschule für Musik in Detmold. Eine Einschreibung ist an beiden Hochschulen notwendig.
- 6 Die Unterrichtsfächer Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre und Islamische Religionslehre können nicht untereinander kombiniert werden.
- 7 Eine Kombination des Unterrichtsfaches Pädagogik und der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik ist nicht möglich.
- 8 In den Lehrämtern HRSGe, GyGe und BK ist eines der grau hinterlegten Unterrichtsfächer bzw. eine der beruflichen Fachrichtungen verpflichtend zu studieren, das andere Unterrichtsfach bzw. die andere berufliche Fachrichtung kann frei gewählt werden.
- 9 Über die in der Tabelle dargestellten Kombinationen hinaus gibt es im Lehramt BK die unter Punkt 3.4 aufgeführten weiteren Kombinationen.
- 10 Es handelt sich um ein Studienfach an der Universität Paderborn (nicht zu verwechseln mit dem Kooperationsstudiengang mit der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe: [Lehramt an Berufskollegs mit den beruflichen Fachrichtungen Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft sowie Lebensmitteltechnik](#)).

Achtung!

Wenn Sie die Aufnahme Ihres Studiums trotz der Empfehlung, zum Wintersemester zu beginnen (gilt für ²), für das Sommersemester planen, sollten Sie vorab unbedingt ein Gespräch mit der Fachstudienberatung führen:

<https://plaz.uni-paderborn.de/ueber-uns/plaz-organisationsstruktur/bereich-beratung>

Wichtig: Der Zugang zum Master of Education (M.Ed.) ist für alle Unterrichtsfächer, Lernbereiche, beruflichen Fachrichtungen und sonderpädagogischen Fachrichtungen zum Winter- und Sommersemester möglich.

4.1 Lehramt an Grundschulen (G)

Im Studium **Lehramt an Grundschulen** sind an der Universität Paderborn folgende **Fächerkombinationen** möglich:

1. Lernbereich Sprachliche Grundbildung¹
2. Lernbereich Mathematische Grundbildung²
3. Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht)¹ oder eines der folgenden Unterrichtsfächer:
 - Englisch¹
 - Kunst^{1,4}
 - Musik^{1,4}
 - Religionslehre, evangelisch^{1,6}
 - Religionslehre, islamisch^{1,6}
 - Religionslehre, katholisch^{1,6}
 - Sport^{3,4}

4.2 Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SP)

Im Studium **Lehramt für sonderpädagogische Förderung** sind an der Universität Paderborn folgende **Fächerkombinationen** möglich:

1. Lernbereich: Sprachliche Grundbildung¹ oder Mathematische Grundbildung²
2. Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht)¹ oder eines der folgenden Unterrichtsfächer:
 - Englisch¹
 - Kunst^{1,4}
 - Musik^{1,4}
 - Religionslehre, evangelisch^{1,6}
 - Religionslehre, katholisch^{1,6}
 - Sport^{3,4}
3. Sonderpädagogische Fachrichtung 1: Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung¹ oder Förderschwerpunkt Lernen¹
4. Sonderpädagogische Fachrichtung 2: Förderschwerpunkt Lernen¹ oder Förderschwerpunkt Sprache¹

4.3 Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe), Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe) und Lehramt an Berufskollegs (BK)

Im Studium der o. g. Lehrämter sind an der Universität Paderborn folgende **Fächerkombinationen** möglich (eins der dunkel hinterlegten Fächer bzw. beruflichen Fachrichtungen ist verpflichtend zu studieren):

	HRSGe ⁹	GyGe ⁹	BK ^{9,10}
Chemie ²	+	+	+
Deutsch ¹	+	+	+
Elektrotechnik ²			+
Englisch ¹	+	+	+
Ernährungslehre ³		+	
Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft ^{3,10}			+
Französisch ¹	+	+	+
Geschichte ¹	+	+	
Hauswirtschaft ²	+		
Informatik ²	+	+	+
Kunst ^{1,4}	+	+	+
Maschinenbautechnik ²			+
Mathematik ²	+	+	+
Musik ^{1,4}	+	+ ⁵	
Pädagogik ^{3,7}		+	+
Philosophie / Praktische Philosophie ²	+	+	+
Physik ¹	+	+	+
Psychologie ³		+	+
Religionslehre, evangelisch ^{1,6}	+	+	+
Religionslehre, islamisch ^{1,6}	+	+	+
Religionslehre, katholisch ^{1,6}	+	+	+
Sozialpädagogik ^{3,7}			+
Spanisch ¹	+	+	+
Sport ^{3,4}	+	+	+
Textilgestaltung ¹	+		
Wirtschaftswissenschaft ³			+

5 Praxiselemente

Praxisphasen sind für Lehramtsstudierende zentral und sind entsprechend sowohl im Bachelor of Education (B.Ed.) als auch im Master of Education (M.Ed.) verankert. Zu Beginn des Bachelor of Education (B.Ed.) ist das **Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP)** vorgesehen, daran anschließend das **Berufsfeldpraktikum (BFP)**. Das **Praxissemester** ist Bestandteil des Master of Education (M.Ed.).

Im Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) sollen die Studierenden neben der Hospitation im Unterricht, die in erster Linie der zielorientierten Beobachtung konkreter Unterrichtsaspekte dient, auch selbst erste Handlungssituationen mitgestalten. Die gewonnenen Eindrücke werden vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Erkenntnisse reflektiert.

Das Berufsfeldpraktikum (BFP) soll den Studierenden konkrete berufliche Perspektiven außerhalb des Schuldienstes eröffnen und Einblicke in die für den Beruf der Lehrkraft relevanten außerschulischen Tätigkeitsfelder gewähren.

Ziel des Praxissemesters ist es, die Studierenden wissenschafts- und berufsfeldbezogen auf die Praxisanforderungen der Schule und des Vorbereitungsdienstes vorzubereiten. Im Praxissemester sollen die Studierenden Theorie und Praxis professionsorientiert miteinander verknüpfen.

In allen Praxisphasen sollen die Studierenden Gelegenheit erhalten, sich mit ihrem zukünftigen Berufsfeld sowohl handelnd als auch reflexiv auseinanderzusetzen und ihre Studien- und Berufswahl kritisch zu überprüfen:

*Habe ich die richtige Berufswahl getroffen? Gelingt mir der Rollenwechsel von der*dem Schüler*in hin zur Rolle der Lehrkraft? Wie können Studieninhalte auf Situationen schulischer bzw. beruflicher Praxis bezogen werden? Welche Fragen und Anregungen für das weitere Studium ergeben sich daraus? Welche Impulse ergeben sich für das Forschende Lernen? Wie lassen sich erlebte Situationen und wissenschaftliche Theorien in Beziehung setzen? Wie ist mit der Differenz von wissenschaftlich erworbenem Wissen und praktischem Handeln umzugehen? Welche Entwicklungen im persönlichen Kompetenzerwerb sind festzustellen?*

Im Rahmen aller Praxisphasen werden sukzessiv Kompetenzen erworben, die von den Studierenden im **Portfolio Praxiselemente** dokumentiert und reflektiert werden. Damit wird die Ausbildung als zusammenhängender berufsbioграфischer Prozess deutlich (§ 13 LZV).

Internationalisierung und damit einhergehend der Umgang mit Heterogenität gewinnen in der Ausbildung von Lehrer*innen zunehmend an Bedeutung. An der Universität Paderborn besteht daher die Möglichkeit, jede der obligatorischen Praxisphasen, sowohl im Bachelor of Education (B.Ed.) als auch im Master of Education (M.Ed.), an Partnerschulen und -institutionen im Ausland zu absolvieren. Im Fokus stehen dabei folgende Aspekte: Erweiterung der Sprachkompetenz, Mehrsprachigkeit, interkulturelle Bildung, Perspektivwechsel und das Verständnis für unterschiedliche Bildungssysteme.

5.1 Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (B.Ed.)

- Dauer: Das 25-tägige EOP ist i. d. R. fünfwöchig in der vorlesungsfreien Zeit abzuleisten.
- Zeitpunkt: Das EOP wird i. d. R. nach dem ersten (G, HRSGe und SP) bzw. nach dem zweiten Semester (GyGe und BK) durchgeführt.
- Praktikumsschule:
 - Das EOP wird i. d. R. an einer dem angestrebten Lehramt entsprechenden Schulform durchgeführt.
 - Das Praktikum kann im In- und Ausland absolviert werden.
 - Ausgeschlossen sind Schulen, die Studierende selbst als Schüler*in besucht haben.
- Vorbereitende Veranstaltungen:
 - Für das Lehramt G ist die Veranstaltung „Vorbereitung auf das Eignungs- und Orientierungspraktikum“ zu belegen.
 - Für das Lehramt HRSGe ist die Veranstaltung „Professionalisierung“ zu belegen.
 - Für das Lehramt GyGe ist die Veranstaltung „Professionalisierung“ zu belegen.
 - Für das Lehramt BK muss je nach Fächerkombination zwischen Variante A („Unterricht und Allgemeine Didaktik“ und „Veranstaltung zur Kompetenzentwicklung, Diagnose und Förderung“) und Variante B („Kompetenzentwicklung für LA BK“) gewählt werden.
 - Für das Lehramt SP ist die Veranstaltung „Unterricht in inklusiven Lerngruppen“ zu belegen.
- Für die allgemeine Beratung, Begleitung sowie Vor- und Nachbereitung ist der Bereich Praxisphasen der PLAZ-Professional School zuständig.

5.2 Das Berufsfeldpraktikum (B.Ed.)

- Dauer: Das BFP umfasst mind. vier Wochen und mind. 60 Zeitstunden. Es kann als Blockpraktikum oder semesterbegleitend abgeleistet werden.
- Zeitpunkt: Das BFP wird i. d. R. im 4. oder 5. Semester durchgeführt.
- Praktikumsinstitution: I. d. R. wird das Praktikum außerschulisch durchgeführt.
- Zuordnung zu den Modulen:
 - In den Lehramtern G und HRSGe ist das BFP dem Modul „Kindheit und Jugend“ zugeordnet.
 - Im Lehramt GyGe ist das BFP dem Modul „Unterricht und Allgemeine Didaktik“ zugeordnet.
 - Im Lehramt BK ist das BFP dem Modul „Berufspädagogik“ zugeordnet.
 - Im Lehramt SP ist es dem Modul „Inklusion, Schule und Gesellschaft“ zugeordnet.
- Inhaltliche Begleitung erfolgt durch die Lehrenden der Unterrichtsfächer, Lernbereiche, sonderpädagogischen Fachrichtungen, beruflichen Fachrichtungen bzw. der Bildungswissenschaften. Allgemeine Beratung erfolgt durch den Bereich Praxisphasen der PLAZ-Professional School.

5.3 Das Praxissemester (M.Ed.)

- Dauer: Die Dauer beträgt ca. 5 Monate.
- Zeitpunkt: Das Praxissemester wird i. d. R. im 2. Mastersemester durchgeführt. Im Lehramt BK Wirtschaftspädagogik und im Lehramt BK mit einer Großen und Kleinen beruflichen Fachrichtung findet das Praxissemester i. d. R. im 3. Semester statt.
- Praktikumsschule:
 - Das Praxissemester wird i. d. R. an einer dem angestrebten Lehramt entsprechenden Schulform durchgeführt.
 - Ausgeschlossen sind Schulen, die Studierende selbst als Schüler*in besucht haben.
 - Die Platzvergabe erfolgt durch das landesweite Online-Tool PVP zu vorgegebenen Fristen.
- Vorbereitende Seminare für das Praxissemester sind Teil des Master of Education (M.Ed.). Bei der Durchführung des Praxissemesters kooperieren die Universität Paderborn, die Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) Paderborn, Detmold und – für den BK- und SP-Bereich – Bielefeld sowie die Schulen der Ausbildungsregion der Universität Paderborn. Die allgemeine Beratung erfolgt durch den Bereich Praxisphasen der PLAZ-Professional School.
- Den Abschluss des schulpraktischen Teils bildet das Bilanz- und Perspektivgespräch (BPG), den Abschluss des universitären Teils eine Modulabschlussprüfung im Begleitforschungsseminar.
- Es wird die Möglichkeit geboten, das Praxissemester international zu absolvieren. Eine Bewerbung hierfür ist im letzten Semester des Bachelors möglich. Im Rahmen des Modells können die Studierenden sechs Wochen an einer Partnerschule im Ausland verbringen.

6 Professionalisierung im Lehramtsstudium

Die PLAZ-Professional School eröffnet in Kooperation mit den Fakultäten, Schulen und anderen Einrichtungen verschiedene Angebote, die als freiwillige Zusatzleistung im Rahmen des Bachelor of Education (B.Ed.) und/oder Master of Education (M.Ed.) absolviert werden können. So erhalten Studierende die Möglichkeit, über ihr reguläres Studium hinaus spezifische Kompetenzen weiterzuentwickeln, an ihrer Professionalität und Persönlichkeit als Lehrer*in zu arbeiten und zusätzliche Praxiserfahrungen zu sammeln. Zurzeit gibt es folgende Angebote:

- Profilstudium:

Im Rahmen der drei Studienprofile *Gute gesunde Schule*, *Medien und Bildung* und *Umgang mit Heterogenität* haben Lehramtsstudierende die Möglichkeit, sich abgestimmt auf ihre Studienfächer, Lernbereiche, beruflichen Fachrichtungen oder sonderpädagogischen Fachrichtungen und auf ihre Interessen und Fähigkeiten mit einem der Themenfelder durch Reflexion und Praxis intensiv auseinanderzusetzen. Diese Zusatzqualifikation wird im Rahmen des Bachelor of Education (B.Ed.) und Master of Education (M.Ed.) absolviert.
- Schul-Kontaktbörse:

Die Schul-Kontaktbörse bietet die Möglichkeit einer Mitarbeit an der Schulpraxis im Paderborner Raum. Durch unterschiedliche Aktivitäten kann die persönliche Eignung für den gewählten Beruf geprüft, mehr Sicherheit bei der Tätigkeit als Lehrer*in gesammelt oder es können bestimmte pädagogische Ideen in Rücksprache mit den zukünftigen Arbeitskolleg*innen ausprobiert werden.

- **Projekte:**
In vielfältigen Projekten, die universitär begleitet werden, können sich Lehramtsstudierende vor dem Hintergrund ihrer theoretischen Kenntnisse in der Praxis erproben und wertvolle Erfahrungen sammeln. So können sie z. B. im Projekt *Vielfalt stärken* in freizeitpädagogischen Feldern, als DigitalScout oder als Sprachförderlehrkraft in der Schule selbst aktiv werden.
- **DiversiTeach:**
Im landesweiten Projekt werden Lehramtsstudierende durch Lehrveranstaltungen, Vorträge, Workshops und Begleitung im EOP für migrationspädagogische Fragestellungen und Herausforderungen in Schule und Unterricht sensibilisiert.
- **students@school:**
Das Programm von RuhrFutur, gefördert im Rahmen des Landesprogramms „Ankommen und Aufholen für Schülerinnen und Schüler“, vermittelt qualifizierte Studierende an Schulen in der Region, um Schülerinnen und Schüler in sprachlichen und mathematischen Basiskompetenzen zu unterstützen.

Diese besonderen Angebote eröffnen Studierenden eine Vielzahl an Möglichkeiten, aus denen sie je nach Interesse wählen können. In vielen Fällen ist eine Kombination mit dem Berufsfeldpraktikum und anderen Pflichtleistungen des regulären Studiums wie auch eine Vernetzung der einzelnen Angebote untereinander möglich. Durch Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate werden Engagement und Erfahrung dokumentiert. Nähere Informationen finden sich unter

<https://plaz.uni-paderborn.de/lehramtsstudium/professionalisierung-im-lehramt>

7 Prüfungsverfahren

Inhalte und Ablauf des Studiums sowie der Prüfungen der Unterrichtsfächer, Lernbereiche, beruflichen Fachrichtungen, sonderpädagogischen Fachrichtungen und der übergreifenden Anteile (z. B. aus dem bildungswissenschaftlichen und berufspädagogischen Studium) werden in Prüfungsordnungen geregelt, die Sie im Internet auf den Seiten der PLAZ-Professional School finden:

<https://plaz.uni-paderborn.de/lehramtsstudium/pruefungsverfahren>

Alle Module des Bachelor of Education (B.Ed.) und Master of Education (M.Ed.) werden studienbegleitend jeweils mit einer Prüfung, i. d. R. als Modulprüfung oder Modulabschlussprüfung, abgeschlossen. Diese Prüfungsleistungen können in Form von Klausuren, mündlichen Prüfungen, schriftlichen Hausarbeiten etc. erbracht werden. Die Noten der Prüfungsleistungen gehen in die Abschlussnote der Bachelor-Prüfung bzw. der Master-Prüfung ein. Es wird ausdrücklich empfohlen, sich vor Studienbeginn mit den Prüfungsordnungen auseinanderzusetzen. Die Prüfungsordnungen sind ständige Begleiter im Studium.

8 Zeitfensterkonzept für Pflichtveranstaltungen

Um den Lehramtsstudierenden ein möglichst zügiges Studium zu ermöglichen, hat die Universität Paderborn ein Zeitfenster-Konzept für die Pflichtveranstaltungen entwickelt. Die Pflichtveranstaltungen werden so gelegt, dass möglichst keine Überschneidungen entstehen. Aufgrund der Fülle an Kombinationsmöglichkeiten ist dies jedoch leider nicht für jede Fächerkombination möglich.

Das Zeitfensterkonzept befindet sich in einer Umstrukturierungsphase. Bei Detailfragen wenden Sie sich bitte an beratung@plaz.upb.de.

9 Erweiterungsstudium

An der Universität Paderborn besteht die Möglichkeit eines Erweiterungsstudiums für das Lehramt. Der Umfang des Studiums eines Erweiterungsfachs entspricht dem vollen Umfang des Unterrichtsfachs, des Lernbereichs, der beruflichen Fachrichtung oder der sonderpädagogischen Fachrichtung in dem studierten Studiengang.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://plaz.uni-paderborn.de/erweiterungsstudium>

10 Vorbereitungsdienst

Die Befähigung für ein Lehramt erwirbt, wer nach Abschluss des Bachelor- und Masterstudiums (i. d. R. B.Ed. und M.Ed.) den Vorbereitungsdienst mit der Staatsprüfung für das entsprechende Lehramt ablegt. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 18 Monate. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Lehrer/Lehrkraft-werden/Vorbereitungsdienst/index.html>

11 Weitere Hinweise für Lehramtsstudierende

Informationen und Hilfen zum Lehramtsstudium bietet das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung – PLAZ Professional School an der Universität Paderborn. Als zentraler Ort der Bildung bringt das PLAZ Lehramtsstudierende und alle Beteiligten zusammen.

<https://plaz.upb.de>

Das Lehrerausbildungsgesetz (LABG) und die Lehramtszugangsverordnung (LZV) sind maßgebliche Rechtsverordnungen für Lehrer*innen – von der Ausbildung bis hin zum Berufsalltag:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/LAusbildung/index.html>

Im Internet findet sich eine Vielzahl an Entscheidungshilfen zur Berufswahl. Wir haben eine kleine Auswahl für Sie zusammengestellt:

<https://www.self.mzl.lmu.de>

<https://www.cct-germany.de>

<https://www.lehrer-werden.nrw/>

Informationen zu Berufsaussichten und Einstellungschancen entnehmen Sie bitte den offiziellen Prognosen des Landes NRW:

<https://www.schulministerium.nrw.de/lehraeffte/ich-moechte-lehrerin-werden/einstiegschancen>

12 Anlauf- und Beratungsstellen

Bei Fragen zum Lehramtsstudium:

PLAZ-Professional School of Education

Besucheranschrift:

Mersinweg 3 (Ecke Pohlweg), 33100 Paderborn
Gebäude W, Raum W3.103, W3.204 und W3.205

Tel.: 05251/60-3781
05251/60-3252
05251/60-3663

E-Mail: beratung@plaz.upb.de

Homepage: <https://plaz.uni-paderborn.de>



Fachschaft Lehramt (FSRL)

Warburger Straße 100, 33098 Paderborn
Gebäude P, Raum P1.6.10.2

Tel.: 05251/60-3932

E-Mail: fachschaftlehramt@uni-paderborn.de

Homepage: <https://www.uni-paderborn.de/universitaet/fsrl/>

Bei Fragen zu allen Studiengängen:

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Warburger Straße 100, 33098 Paderborn
Gebäude I, Raum I4.322

Tel.: 05251/60-2007

E-Mail: zsb@uni-paderborn.de

Homepage: <https://zsb.uni-paderborn.de/>

Bei Fragen zur Bewerbung, Zulassung und Einschreibung:

Service Center / Studierendensekretariat

Warburger Straße 100, 33098 Paderborn
Gebäude B, Raum B0.140

Hotline: 05251/60-5040

E-Mail: servicecenter@zv.uni-paderborn.de

Homepage: <https://www.uni-paderborn.de/zv/3-3/>